



INIT unterstützt das Evangelische Jugendwerk Karlsruhe sowie Engineers Without Borders – KIT mit je 5 000 Euro. Das Café DIA gehört zum Projekt Vesperkirche, getragen von der Diakonie und der Johannis-Paulus-Gemeinde. Das Evangelische Jugendwerk bietet verschiedene Dienstleistungen wie Freizeitangebote, Schulung und Beratung von Kindern an und vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere aus sozial benachteiligten Familien. Im Café DIA wird ganzjährig ein Treffpunkt angeboten, der nun durch ein niederschwelliges Nachhilfeangebot für Schüler aus sozial benachteiligten Familien ergänzt werden soll. Dazu kooperiert das Café DIA mit dem Evangelischen Jugendwerk.

Engineers Without Borders ist eine Hochschulgruppe am KIT, die sich seit 2004 mit Entwicklungshilfe beschäftigt. Die Mitglieder – überwiegend Studenten – engagieren sich in Projektgruppen und planen, finanzieren und implementieren ehrenamtlich ihre jeweiligen Projekte. Seit 2015 unterstützt INIT das EWB-Projekt Gramodaya im Nordosten Indiens und hat in dieser Zeit mehr als die Hälfte dieses Projektes finanziert, heißt es in einer Mitteilung.